

Corporate Governance

104	Konzernstruktur und Aktionariat
106	Kapitalstruktur
108	Verwaltungsrat, Verwaltungsratsausschüsse
121	Konzernleitung
127	Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen
127	Mitwirkungsrechte der Aktionäre
129	Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
130	Revisionsorgan
131	Informationspolitik

Der Bericht zur Corporate Governance enthält die erforderlichen Angaben gemäss der per 31. Dezember 2017 gültigen «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» der SIX Swiss Exchange und folgt im Aufbau deren Struktur. Die geforderte Offenlegung von Vergütungen und Beteiligungen der obersten Unternehmensebene werden im Vergütungsbericht ausgewiesen. Zudem wird gemäss dem Grundsatz «comply or explain» eine Erklärung abgegeben, falls die Corporate Governance des Unternehmens von den Empfehlungen des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» (nachfolgend Swiss Code) abweicht.

1 Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Die Schindler Holding AG ist eine Holdinggesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Hergiswil (Kanton Nidwalden, Schweiz). Ihre Namenaktien (ISIN: CH0024638212, Valorenummer: 2.463.821, SCHN) und Partizipationsscheine (ISIN: CH0024638196, Valorenummer: 2.463.819, SCHK) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Am 31. Dezember 2017 betrug die Börsenkapitalisierung der Schindler Holding AG CHF 23,9 Mia. Die Schindler Holding AG hält direkt oder indirekt Beteiligungen an den konsolidierten Gesellschaften, welche in Anmerkung 38, Jahresrechnung Konzern, aufgeführt sind.

Der Schindler-Konzern ist mit lokalen Gesellschaften als einer der global führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen in den wichtigsten Märkten weltweit in Produktion, Montage, Unterhalt und Modernisierung tätig. Der Konzern weist per 31. Dezember 2017 folgende Struktur auf:

Verwaltungsrat

--	--

Supervisory and Strategy Committee

--	--

Konzernleitung

Chief Executive Officer (CEO)

Stellvertretender CEO; Chief Financial Officer (CFO)

Chief Technology Officer (CTO)

Chief Digital Officer

Corporate Human Resources

Field Quality & Excellence

Escalators and Supply Chain

Operations

Europa-Nord

Europa-Süd

Amerika

Asien-Pazifik

China

Organisatorische und personelle Veränderungen nach dem 31. Dezember 2017 sind unter 1.4 Änderungen seit dem Bilanzstichtag dargestellt.

Die Aufgaben des vollamtlichen Supervisory and Strategy Committee (früher Supervisory and Nomination Committee, VRA) werden in Anmerkung 3.5.2.1 sowie im Geschäftsleitungsreglement der Schindler Holding AG (GLR) erläutert, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

1.2 Bedeutende Aktionäre

Per Jahresende 2017 hielten die Familien Schindler und Bonnard sowie diesen Familien nahestehende Personen über Aktionärsbindungsverträge gesamthaft 47 661 559 Namenaktien der Schindler Holding AG, was 71,1% der Stimmrechte des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals entspricht. Es gibt keine weiteren Aktionäre, welche nach Artikel 120 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) eine Beteiligung von mehr als 3% der Stimmrechte an der Schindler Holding AG gemeldet haben. Im Berichtsjahr wurden keine Meldungen gemäss Artikel 120 FinfraG veröffentlicht. Meldungen aus früheren Jahren können eingesehen werden unter: www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Die Schindler Holding AG hält keine Kreuzbeteiligungen über 5% an einer Gesellschaft ausserhalb des Schindler-Konzerns.

1.4 Änderungen nach dem Bilanzstichtag

Auszug aus der Pressemitteilung vom 16. Februar 2018:

«Änderungen im Verwaltungsrat und der Konzernleitung

Wie bereits angekündigt, schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2018 die Neuwahl von Michael Nilles, Chief Digital Officer, in den Verwaltungsrat vor. Er wird nach seiner Wahl Einsitz in das Supervisory and Strategy Committee nehmen.

Prof. Dr. Karl Hofstetter hat nach über 27-jähriger Tätigkeit für Schindler und nach 12-jähriger Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat der Schindler Holding AG den Wunsch geäussert, seine Konzern-Funktionen im Verlaufe dieses Jahres abzugeben und sich stärker seinen akademischen und übrigen professionellen Interessen zu widmen. Er stellt sich deshalb nicht mehr für eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat der Schindler Holding AG zur Verfügung und wird auf die Generalversammlung 2018 aus dem Supervisory and Strategy Committee ausscheiden. Der Verwaltungsrat dankt ihm herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und sein wertvolles Mitwirken bei zahlreichen wichtigen Projekten.

Der Verwaltungsrat hat entschieden, Erich Ammann, derzeit Chief Financial Officer (CFO), der Generalversammlung 2018 zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen. Er wird danach Einsitz in das Supervisory and Strategy Committee nehmen. Erich Ammann ist seit 1988 bei Schindler in verschiedenen leitenden Funktionen im Finanzbereich tätig, seit 2001 als CFO.

Im Zuge der Nachfolge hat der Verwaltungsrat Urs Scheidegger per 1. April 2018 zum neuen CFO und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Urs Scheidegger promovierte an der Universität St. Gallen in Betriebswirtschaftslehre und ist seit 2003 bei Schindler in verschiedenen leitenden Funktionen im Finanzbereich tätig, zuletzt als Head Area Controlling. Einen Grossteil seiner Laufbahn verbrachte er in Asien, insbesondere in China.»

2 Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Per 31. Dezember 2017 beträgt das ordentliche Aktienkapital der Schindler Holding AG CHF 6 707 745.20, das Partizipationskapital CHF 4 071 683.10.

2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital

Per 31. Dezember 2017 verfügt die Schindler Holding AG weder über genehmigtes noch bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen der letzten drei Jahre

Über die Veränderung des Kapitals der Schindler Holding AG in den letzten drei Berichtsjahren informiert Anmerkung 11 in der Jahresrechnung Schindler Holding AG.

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Per 31. Dezember 2017 beträgt das Aktienkapital CHF 6 707 745.20. Es ist eingeteilt in 67 077 452 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je CHF 0.10 Nennwert. Jede Aktie gibt, vorbehaltlich von Artikel 13 der Statuten, das Recht auf eine Stimme sowie auf einen ihrem Nennwert entsprechenden Anteil am Bilanzgewinn und am Liquidationsergebnis.

Per 31. Dezember 2017 beträgt das Partizipationskapital CHF 4 071 683.10. Es ist eingeteilt in 40 716 831 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine von je CHF 0.10 Nennwert. Jeder Partizipationsschein gewährt einen seinem Nennwert entsprechenden Anteil am Bilanzgewinn und am Liquidationsergebnis. Er gewährt jedoch weder ein Stimmrecht noch ein anderes damit zusammenhängendes Mitgliedschaftsrecht, wie z. B. die Teilnahme an der Generalversammlung.

2.5 Genussscheine

Die Schindler Holding AG hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

2.6.1 Beschränkung der Übertragbarkeit

Gemäss Artikel 13 der Statuten hat der Verwaltungsrat den Eintrag eines Erwerbers im Aktienbuch als Vollaktionär zu verweigern, wenn dieser:

- die Aktien nicht in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erworben hat oder
- aufgrund der Eintragung über mehr als 3% der Stimmrechte verfügen würde

Die Stimmrechte miteinander verbundener Aktionäre werden zusammengezählt.

Für ausländische Erwerber ist im Hinblick auf bundesrechtlich festgelegte Nachweispflichten über die schweizerische Beherrschung eine Eintragungsbeschränkung vorgesehen, falls Ausländer aufgrund des Eintrages gesamthaft über mehr als 10% der Stimmrechte verfügen würden.

Die statutarisch vorgesehenen Eintragungsbeschränkungen finden in folgenden Fällen keine Anwendung:

- der Erwerber war bereits am Stichtag vom 15. Juni 1992 mit mindestens 3% der Stimmrechte im Aktienbuch eingetragen bzw. ist Ehegatte, Nachkomme oder Geschwister einer solchen Person oder
- die Stimmrechte wurden unmittelbar durch Erbgang, Erbteilung oder eheliches Güterrecht erworben

Die Generalversammlung kann mit relativer Mehrheit Ausnahmen zu den Prozentgrenzen beschliessen, wobei es zur rechtsgültigen Beschlussfassung der Vertretung von mindestens der Hälfte der im Handelsregister eingetragenen Aktien bedarf. Der Gesuchsteller hat ein Recht auf Vorlage an die Generalversammlung. Diese hatte im Geschäftsjahr 2017 über kein Ausnahmegesuch zu befinden.

Für Details der Eintragungsbeschränkung und weitere Ausnahmen wird auf Artikel 13 der Statuten verwiesen: www.schindler.com – Investor Relations – General Meetings (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/articles-of-association.html).

Bekanntgabe der Mehrheitsaktionäre

Die Mehrheitsaktionäre gaben bekannt, dass sie im Falle eines Verkaufs von 49% oder mehr ihrer Stimmrechte an einen Erwerber, der nicht Partei ihres Aktionärbindungsvertrages ist, einer Ausnahme zu den Eintragungsbeschränkungen nur dann zustimmen werden, falls sich der Erwerber zu einem freiwilligen öffentlichen Angebot verpflichtet, dessen Preis demjenigen entspricht, welcher den Mehrheitsaktionären bezahlt wurde.

2.6.2 Nominee-Eintragungen

In den Statuten sind keine speziellen Regeln für Eintragungen von Nominees im Aktienbuch vorgesehen.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

2.7.1 Wandelanleihen

Die Schindler Holding AG hat keine Wandelanleihen ausstehend.

2.7.2 Mitarbeiteroptionen

Zuteilungsjahr		Zuteilung von Optionen (Anzahl)	Ausübungs- preis in CHF	Ablauf Sperrfrist	Ablauf Ausübungs- periode	Anzahl per 31.12.2017		
						erloschen	ausgeübt	Bestand
2008	A	357 092 ¹	80.90	30.4.2011	30.4.2017	-14 917	-342 175	-
2008	B	155 311 ¹	78.90	30.4.2011	30.4.2017	-	-155 311	-
2009	A	464 175 ¹	56.40	30.4.2012	30.4.2018	-2 030	-416 099	46 046
2009	B	314 783 ¹	56.40	30.4.2012	30.4.2018	-2 407	-312 376	-
2010	A	207 896 ²	53.60	30.4.2013	30.4.2019	-483	-161 812	45 601
2010	B	107 739 ²	85.10	30.4.2013	30.4.2019	-6 159	-94 334	7 246
2011	A	222 621 ²	85.10	30.4.2014	30.4.2020	-901	-159 911	61 809
2011	B	104 854 ²	124.80	30.4.2014	30.4.2020	-	-69 834	35 020
2012	A	162 002 ²	108.20	30.4.2015	30.4.2021	-750	-99 188	62 064
2013	A	138 012 ¹	137.84	30.4.2016	30.4.2022	-9 442	-56 832	71 738

A = Optionen Kapitalbeteiligungspläne 2000/2003

B = Optionen Long Term Incentive Plan

¹ Berechtigten zum Erwerb je einer Namenaktie

² Berechtigten zum Erwerb je eines Partizipationsscheines

3 Verwaltungsrat, Verwaltungsratsausschüsse

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates der Schindler Holding AG

Stand 31.12.2017	Wohnort	Nationalität	Wahljahr ¹
Silvio Napoli (1965), Präsident	Küsnacht, Schweiz	Italiener	2016
Alfred N. Schindler (1949), ehemaliger Präsident	Hergiswil, Schweiz	Schweizer	1977
Prof. Dr. Pius Baschera (1950), Vizepräsident	Zürich, Schweiz	Schweizer	2005
Prof. Dr. Karl Hofstetter (1956)	Meggen, Schweiz	Schweizer	2006
Luc Bonnard (1946)	Hergiswil, Schweiz	Schweizer	1984
Patrice Bula (1956)	Yens, Schweiz	Schweizer	2015
Prof. Dr. Monika Bütler (1961)	Zürich, Schweiz	Schweizerin	2013
Dr. Rudolf W. Fischer (1952)	Bergdietikon, Schweiz	Schweizer	2012
Anthony Nightingale (1947)	Hongkong SAR, China	Brite	2013
Tobias B. Staehelin (1978)	Heidelberg, Deutschland	Schweizer	2017
Carole Vischer (1971)	Hergiswil, Schweiz	Schweizerin	2013

¹ Ordentliche Generalversammlung im bezeichneten Jahr

Der Verwaltungsrat, der gemäss Statuten aus fünf bis dreizehn Mitgliedern besteht, zählt zurzeit elf Mitglieder. Drei davon sind exekutive Verwaltungsräte, wobei keiner gleichzeitig der Konzernleitung angehört. Silvio Napoli und Karl Hofstetter bilden das Supervisory and Strategy Committee. Tobias B. Staehelin hält eine operative Funktion auf Stufe einer Tochtergesellschaft. Die übrigen acht Mitglieder sind nicht exekutive Verwaltungsräte.



Vorne von links: Alfred N. Schindler, Silvio Napoli, Prof. Dr. Pius Baschera,
Prof. Dr. Monika Bütler, Tobias B. Staehelin
2. Reihe von links: Carole Vischer, Dr. Rudolf W. Fischer, Anthony Nightingale
3. Reihe von links: Patrice Bula, Prof. Dr. Karl Hofstetter, Luc Bonnard

Ausser Alfred N. Schindler sind alle nicht exekutiven Verwaltungsräte unabhängig im Sinne des Swiss Code. Entsprechend den Empfehlungen und Kriterien des Swiss Code ist damit die Mehrheit des Verwaltungsrates, d.h. sieben der elf Verwaltungsratsmitglieder, unabhängig. Der Verwaltungsrat hat sowohl männliche als auch weibliche Mitglieder.

Betreffend Zusammensetzung der Verwaltungsratsausschüsse weicht die Gesellschaft von den Empfehlungen des Swiss Code ab. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Mehrheitsaktionäre selber im Verwaltungsrat vertreten sind und damit das langfristige Aktionärsinteresse direkt wahrnehmen.

3.2 Tätigkeiten und Interessenbindungen

Silvio Napoli

Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Supervisory and Strategy Committee sowie des Nominationsausschusses seit 2017, Mitglied des Verwaltungsrates und des Supervisory and Strategy Committee seit 2016.

Silvio Napoli hat einen Master in Materialwissenschaften der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL), Schweiz, sowie als Fulbright Scholar einen MBA der Harvard Graduate School of Business Administration, Boston, USA.

Er begann seinen Berufsweg 1989 bei The Dow Chemicals Co., Rheinmünster, Deutschland. Seit 1994 ist Silvio Napoli in verschiedenen internationalen Führungsfunktionen im Schindler-Konzern tätig. Von 2008 bis 2013 war er als Mitglied der Konzernleitung für die Region Asien-Pazifik verantwortlich. Danach amtierte er bis März 2016 als CEO des Schindler-Konzerns.

Silvio Napoli ist italienischer Staatsbürger, geboren 1965.

Alfred N. Schindler

Ehemaliger Verwaltungsratspräsident, Mitglied des Verwaltungsrates seit 1977, seit 2017 nicht exekutiv, Mitglied des Nominationsausschusses.

Alfred N. Schindler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Basel, Schweiz (lic. iur.), und besitzt einen MBA der Wharton School of Finance der University of Pennsylvania, USA.

Er startete seine berufliche Karriere 1974 als Wirtschaftsprüfer der Neutra Treuhand AG, Bern, und war ab 1980 CFO der Notz AG, Biel, Schweiz. Anschliessend war er in verschiedenen Führungsfunktionen im Schindler-Konzern tätig, ab 1982 Leiter der Unternehmensplanung, und zuletzt von 1985 bis 2011 als dessen CEO. Von 1995 bis März 2017 war er Präsident des Verwaltungsrates der Schindler Holding AG und Vorsitzender des Supervisory and Strategy Committee. Heute ist er als Berater für Schindler tätig.

Alfred N. Schindler ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1949.

Prof. Dr. Pius Baschera

Vizepräsident des Verwaltungsrates seit 2017, nicht exekutives, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates seit 2005, Mitglied des Vergütungsausschusses seit 2008 und dessen Vorsitzender seit 2015.

Administrativ-Treuhänder und Sprecher der Martin-Hilti-Familien-Treuhänderschaft und Mitglied des Verwaltungsrates der Hilti AG, Schaan, Liechtenstein; Mitglied des Beirats der Vorwerk & Co., Wuppertal, Deutschland, der Ardex GmbH, Witten, Deutschland, und bis zur Generalversammlung am 14. März 2017 Mitglied des Verwaltungsrates der Roche Holding AG, Basel, Schweiz; Präsident des Stiftungsrates der ETH Zürich Foundation, Zürich, Schweiz, Professor emeritus der ETH Zürich, Zürich, Schweiz.

Pius Baschera studierte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, Schweiz, und schloss seine Studien als Dr. sc. techn. sowie als Maschineningenieur und Betriebswissenschaftler ab.

Von 1979 bis 2017 war er für die Hilti AG, Schaan, Liechtenstein, in verschiedenen internationalen Führungsfunktionen tätig, dreizehn Jahre als deren CEO und anschliessend als Verwaltungsratspräsident.

Pius Baschera ist Schweizer und italienischer Staatsbürger, geboren 1950.

Prof. Dr. Karl Hofstetter

Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates seit 2006, Mitglied des Supervisory and Strategy Committee seit 2016 und des Nominationsausschusses seit 2017.

Präsident der SwissHoldings, Bern, Schweiz; Stiftungsratspräsident der Kuoni-Hugentobler-Stiftung, Stans, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der ALSO Holding AG, Emmen, Schweiz, und der Venture Incubator AG, Zug, Schweiz; Mitglied des Stiftungsrates der Stichting INPAR, Amsterdam, Niederlande; Mitglied der Fachkommission für Offenlegung der SIX Swiss Exchange, Zürich, Schweiz; Mitglied des Universitätsrates der Universität Luzern, Schweiz; Vorsitzender des Beirats «Program on Comparative Corporate Law, Governance and Finance» der Harvard Law School, Boston, USA.

Karl Hofstetter studierte Rechtswissenschaften (inklusive Doktorat) sowie Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Zürich, Schweiz, sowie Stanford, UCLA und Harvard, USA. Er ist Inhaber des Zürcher und des New Yorker Anwaltspatents.

Seit 1990 ist er in verschiedenen Funktionen im Schindler-Konzern tätig, seit 1993 als Group General Counsel. Zudem ist er seit 1995 Titularprofessor für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich, Schweiz.

Karl Hofstetter ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1956.

Luc Bonnard

Mitglied des Verwaltungsrates seit 1984, seit 2012 nicht exekutiv, seit 2015 unabhängiges Mitglied, Vorsitzender des Prüfungsausschusses seit 2013 und Mitglied des Nominationsausschusses seit 2017.

Luc Bonnard hat einen Abschluss der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, Schweiz, als dipl. El.-Ing.

Er trat 1972 in den Schindler-Konzern ein und war in verschiedenen Managementpositionen tätig, unter anderem als Leiter des Aufzugs- und Fahrtreppengeschäfts. Von 1991 bis 2012 war er Mitglied des Supervisory and Strategy Committee und von 1996 bis März 2017 amtierte er als Vizepräsident des Verwaltungsrates. Heute ist er als Berater für Schindler tätig.

Luc Bonnard ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1946.

Patrice Bula

Nicht exekutives, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates seit 2015, Mitglied des Vergütungsausschusses seit 2017.

Als Nestlé-Vertreter ist er Präsident des Verwaltungsrates der Blue Bottle Coffee Inc., Oakland, USA, und Mitglied des Verwaltungsrates der Cereal Partners Worldwide S.A., Lausanne, Schweiz, der Beverage Partners Worldwide S.A., Zürich, Schweiz, der Yinlu Food Group Companies, China, der Hsu Fu Chi Group Companies, China, sowie der Froneri (Joint Venture Nestlé + R&R Ice Cream), London, Grossbritannien. Er ist zudem Mitglied des Verwaltungsrates der Bobst Group SA, Mex, Schweiz.

Patrice Bula hat einen Master in Wirtschaftswissenschaften der Universität Lausanne, HEC, Schweiz, sowie einen Abschluss des «Program for Executive Development» des IMD Lausanne, Schweiz.

Seit 1983 ist er in verschiedenen internationalen Funktionen im Nestlé-Konzern tätig. Seit 2011 amtiert er als Executive Vice President der Nestlé S.A. und ist für strategische Geschäftseinheiten, Marketing, Verkauf und Nespresso verantwortlich. Zuvor war er unter anderem Marktchef der Region China (2007–2011).

Patrice Bula ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1956.

Prof. Dr. Monika Bütler

Nicht exekutives, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates seit 2013, Mitglied des Prüfungsausschusses seit 2017.

Mitglied des Bankrats der Schweizerischen Nationalbank, Zürich, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der HUBER+SUHNER AG, Herisau, Schweiz, und der Suva, Luzern, Schweiz, Präsidentin des Schweizerischen Instituts für Aussenwirtschaft und Angewandte Wirtschaftsforschung, St. Gallen, Schweiz, und Vizepräsidentin des Stiftungsrats der Gebert Rütli Stiftung, Basel, Schweiz.

Monika Bütler promovierte an der Universität St. Gallen, Schweiz, in Volkswirtschaftslehre und ist diplomierte Mathematikerin mit Studienschwerpunkt Physik der Universität Zürich, Schweiz.

Sie ist seit 2008 Direktorin des Schweizerischen Instituts für Empirische Wirtschaftsforschung (SEW) der Universität St. Gallen, Schweiz, und seit 2004 Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen, Schweiz. Von 2009 bis 2013 war sie Dekanin der «School of Economics and Political Science» der Universität St. Gallen, Schweiz. 2008 und 2011 war sie Gastprofessorin an der University of New South Wales in Sydney, Australien.

Monika Bütler ist Schweizer Staatsbürgerin, geboren 1961.

Dr. Rudolf W. Fischer

Nicht exekutives, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Vergütungsausschusses seit 2012.

Mitglied des Verwaltungsrates der Vetropack Holding AG, Bülach, Schweiz.

Rudolf W. Fischer promovierte in Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec. publ.) an der Universität Zürich, Schweiz.

Vor seinem Eintritt in den Schindler-Konzern 1996 war er unter anderem CEO verschiedener Gesellschaften und Partner eines Beratungsunternehmens. Bis 2011 war er Mitglied der Schindler-Konzernleitung Aufzüge & Fahrtreppen, verantwortlich für Personal, Führungsausbildung sowie Corporate Safety & Health, und von 2012 bis 2016 Mitglied des Supervisory and Strategy Committee des Verwaltungsrates.

Rudolf W. Fischer ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1952.

Anthony Nightingale

Nicht exekutives, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates seit 2013.

Mitglied des Verwaltungsrates der Jardine Matheson Holdings, Bermuda, der Vitasoy International Holdings Ltd., Hongkong, der Jardine Strategic Holdings, Bermuda, der Dairy Farm International Holdings, Bermuda, der Hongkong Land Holdings, Bermuda, und der Mandarin Oriental International, Bermuda, sowie der Jardine Cycle & Carriage, Singapur, der Prudential plc, England und Wales, sowie der Shui On Land Ltd., Kaimaninseln; Commissioner der PT Astra International, Jakarta, Indonesien; Mitglied des School Advisory Council der The Hong Kong University of Science and Technology, Hongkong; Vorsitzender der The Sailors Home and Missions to Seamen, Hongkong, und Direktor des UK-ASEAN Business Council, London, Grossbritannien.

Anthony Nightingale hat einen Bachelor's degree (Honors) in Classics des Peterhouse College der University of Cambridge, Grossbritannien.

Er war in verschiedenen Funktionen bei der Jardine Matheson Group tätig und amtierte von 2006 bis 2012 als CEO der Jardine Matheson Holdings, Bermuda.

Anthony Nightingale ist britischer Staatsbürger, geboren 1947.

Tobias B. Staehelin

Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates seit 2017, mit operativer Funktion auf Stufe Konzerngesellschaft.

Mitglied des Verwaltungsrates der Schindler Aufzüge AG, Ebikon, Schweiz.

Tobias B. Staehelin studierte Rechtswissenschaften (lic. iur. HSG) und internationales Management (CEMS Master in International Management) an der Universität St. Gallen, Schweiz, und schloss einen Nachdiplomstudiengang an der Northwestern University School of Law, Chicago, USA, und am Instituto de Empresa, Madrid, Spanien (Master of Laws with Honors), ab. Er ist Inhaber des Genfer Anwaltspatents.

Er war als Rechtsanwalt in Genf tätig, bevor er 2009 zum Schindler-Konzern stiess. Seither war er unter anderem Project Sales Manager der Top-Range-Division in China und Geschäftsführer der Jardine Schindler, Macau. Von 2015 bis 2017 war er Regionalleiter Südwest bei der Schindler Deutschland GmbH, seit 2018 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung der C. Haushahn Gruppe Deutschland.

Tobias B. Staehelin ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1978.

Carole Vischer

Nicht exekutives, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates seit 2013, Mitglied des Prüfungsausschusses seit 2016.

Präsidentin Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr, Hergiswil, Schweiz.

Carole Vischer studierte Rechtswissenschaften an der Universität Basel, Schweiz (lic. iur.).

Von 2002 bis 2011 leitete sie die gemeinnützige Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr, Hergiswil, Schweiz.

Carole Vischer ist Schweizer Staatsbürgerin, geboren 1971.

3.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten

Gemäss Artikel 35 der Statuten dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates in den obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von bis zu 20 Rechtseinheiten ausserhalb des Konzerns tätig sein. Nicht mitgezählt werden Rechtseinheiten, die durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die die Gesellschaft kontrollieren. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, gelten als ein Mandat. Im Übrigen stellt der Verwaltungsrat durch geeignete Vorkehren sicher, dass solche Tätigkeiten ausserhalb des Konzerns nicht in Widerspruch zur Wahrnehmung ihrer Pflichten als Mitglieder des Verwaltungsrates stehen. Die Generalversammlung kann Ausnahmen bewilligen.

3.4 Wahl und Amtszeit

Die Verwaltungsräte der Schindler Holding AG werden einzeln von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer eines jeden Mitgliedes ist ein Jahr und endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Der Präsident des Verwaltungsrates und die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden ebenfalls durch die Generalversammlung gewählt.

Die Amtszeit eines Mitgliedes des Verwaltungsrates endet gemäss GLR an der ordentlichen Generalversammlung des Jahres, in dem es seinen 73. Geburtstag hat. In besonderen Fällen kann der Verwaltungsrat die Alterslimite erhöhen.

3.5 Interne Organisation

3.5.1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsratspräsident beruft die Sitzungen des Verwaltungsrates ein, bestimmt die Traktandenliste, bereitet die Sitzungen vor und leitet sie. Er entscheidet fallweise über den Beizug weiterer Personen zu den Beratungen des Verwaltungsrates. Jedes Mitglied kann unter Angabe des Traktandums mit kurzer Begründung die Einberufung einer Verwaltungsratssitzung verlangen.

Der Verwaltungsratspräsident nimmt in wichtigen Angelegenheiten in Abstimmung mit dem CEO die Interessen des Konzerns gegenüber Dritten wahr. Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten des Verwaltungsrates in dessen Abwesenheit oder bei Ausstandsgründen.

Der Verwaltungsrat delegiert gewisse Aufgaben an Ausschüsse aus seiner Mitte. Er hat vier ständige Ausschüsse eingesetzt: Supervisory and Strategy Committee (vormals Supervisory and Nomination Committee, VRA), Nominationsausschuss (Nomination Committee), Vergütungsausschuss (Compensation Committee) und Prüfungsausschuss (Audit Committee). Der Verwaltungsrat wählt pro Ausschuss einen Vorsitzenden.

3.5.2 Aufgaben und Kompetenzen der Ausschüsse

Stand 31.12.2017	Supervisory and Strategy Committee	Nominations-ausschuss	Vergütungs-ausschuss	Prüfungs-ausschuss
Silvio Napoli	● (Vorsitz)	● (Vorsitz)		
Alfred N. Schindler		●		
Prof. Dr. Pius Baschera			● (Vorsitz)	
Prof. Dr. Karl Hofstetter	●	●		
Luc Bonnard		●		● (Vorsitz)
Patrice Bula			●	
Prof. Dr. Monika Bütler				●
Dr. Rudolf W. Fischer			●	
Anthony Nightingale				
Tobias B. Staehelin				
Carole Vischer				●

3.5.2.1 Supervisory and Strategy Committee

Der Verwaltungsrat bestellt aus seiner Mitte ein vollamtliches Supervisory and Strategy Committee, bestehend aus dem Präsidenten und mindestens einem weiteren Verwaltungsratsmitglied.

Das Supervisory and Strategy Committee stellt die Oberleitung und Überwachung der Geschäfte des Konzerns durch den Verwaltungsrat nach Art. 716a OR sicher. Darüber hinaus hat das Supervisory and Strategy Committee insbesondere folgende Aufgaben:

- Erarbeitung der Unternehmenswerte (insbesondere Sicherheit, Qualität und Code of Conduct), der kurz- und langfristigen Ziele sowie der Strategie des Konzerns zuhanden des Verwaltungsrates
- in dringenden Fällen, wenn ein Verwaltungsratsbeschluss nicht rechtzeitig eingeholt werden kann, vorläufige Beschlussfassung und Intervention
- Vorbereitung der Verwaltungsratssitzungen und Überwachung der Umsetzung der Verwaltungsratsbeschlüsse

Bezüglich weiterer Aufgaben des vollamtlichen Supervisory and Strategy Committee wird auf das GLR verwiesen, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

3.5.2.2 Nominationsausschuss

Der Verwaltungsrat ernennt einen Nominationsausschuss bestehend aus dem Verwaltungsratspräsidenten und mindestens zwei weiteren Verwaltungsratsmitgliedern, welche Vertreter der Mehrheitsaktionäre sind.

Der Nominationsausschuss hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Überprüfung der Zusammensetzung und der Grösse von Verwaltungsrat und Konzernleitung sowie Aufstellung von Auswahlkriterien für die Nominierung von Verwaltungsrats-, Ausschuss- und Konzernleitungsmitgliedern sowie Überprüfung der entsprechenden Nachfolgepläne
- Evaluierung und Unterbreitung von Vorschlägen für die Nomination des Verwaltungsratspräsidenten, der Verwaltungsratsmitglieder und der Mitglieder des Vergütungsausschusses durch den Verwaltungsrat zur Nominierung und Wahl durch die Generalversammlung
- Evaluierung und Vorschlag für die Ernennung von anderen Ausschussmitgliedern, deren Vorsitzende, des CEO und des Group General Counsel, zur Genehmigung durch den Verwaltungsrat
- Vorbereitung einer periodischen Selbstevaluation durch den Verwaltungsrat

Bezüglich weiterer Aufgaben des Nominationsausschusses wird auf das GLR verwiesen, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

3.5.2.3 Vergütungsausschuss

Gemäss Statuten hat die Gesellschaft einen Vergütungsausschuss, der aus bis zu drei Verwaltungsratsmitgliedern besteht, welche einzeln von der Generalversammlung gewählt werden.

Gemäss Artikel 27 der Statuten überprüft der Vergütungsausschuss jährlich das Vergütungssystem und macht dem Verwaltungsrat Vorschläge bezüglich:

- der fixen Vergütung, der Zielvergütung und der Nebenleistungen sowie der jährlichen variablen Vergütung an den Verwaltungsratspräsidenten, die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und den CEO
- der fixen Vergütung, der Zielentschädigungen und Nebenleistungen an die übrigen Konzernleitungsmitglieder
- der Gewährung von Darlehen oder Krediten an die Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Konzernleitung in Übereinstimmung mit Artikel 34 der Statuten

Der Verwaltungsrat bestimmt die Einzelheiten der Aufgaben und Zuständigkeiten des Vergütungsausschusses im GLR, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

Betreffend die Aufgaben des Vergütungsausschusses wird zudem auf den Vergütungsbericht verwiesen.

3.5.2.4 Prüfungsausschuss

Der Verwaltungsrat setzt einen Prüfungsausschuss ein, der aus mindestens zwei Verwaltungsratsmitgliedern besteht. Gemäss GLR sind mindestens zwei Mitglieder nicht exekutive und nach Möglichkeit unabhängige Verwaltungsratsmitglieder. Der Vorsitzende und ein weiteres Mitglied müssen entsprechendes Know-how im Finanz- und Rechnungswesen besitzen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet an den Verwaltungsrat.

Der Prüfungsausschuss nimmt insbesondere die folgenden Aufgaben wahr:

- Überprüfung und Genehmigung der Quartalsabschlüsse
- Genehmigung von Jahres- und Halbjahresabschluss zuhanden des Verwaltungsrates
- Überprüfung der Leistung und Unabhängigkeit des Revisionsorgans sowie Genehmigung des Honorars
- Überprüfung und Festlegung der Prüfungsprogramme für Group Assurance, die Compliance-Abteilungen und IT Security
- Überprüfung sämtlicher von Group Assurance, den Compliance-Abteilungen und IT Security erstellten Audit- und Statusberichte bezüglich der Implementierung von Massnahmen
- Erlass von neuen Richtlinien, Instruktionen, Klarstellungen oder anderen Anweisungen im Zusammenhang mit dem Code of Conduct

Bezüglich weiterer Aufgaben des Prüfungsausschusses wird auf das GLR sowie die Charter des Audit Committee verwiesen, welche auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet sind: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

Der Prüfungsausschuss pflegt den Kontakt mit der externen Revision. Er wird durch den Leiter Group Assurance sowie eine Audit-Expertengruppe unterstützt, welche über das notwendige finanzielle als auch technische Fachwissen verfügen.

3.5.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat führt jährlich mindestens sechs Sitzungen und im Bedarfsfall Ad-hoc-Sitzungen sowie eine zweitägige Sitzung gemeinsam mit den Mitgliedern der Konzernleitung durch.

Die Mitglieder des Supervisory and Strategy Committee arbeiten vollamtlich und tagen als Gesamtgremium durchschnittlich zwei- oder dreimal im Monat. Der Nominations-

ausschuss tagt regelmässig auf Einladung des Vorsitzenden, der Vergütungsausschuss tagt mindestens zweimal und der Prüfungsausschuss tagt mindestens viermal jährlich.

Stand 31.12.2017	Anzahl ordentliche Sitzungen	Durchschnittliche Dauer (Std.)
Verwaltungsrat	7	9
Supervisory and Strategy Committee	vollamtlich	vollamtlich
Nominationsausschuss	2	4
Vergütungsausschuss	6	1
Prüfungsausschuss	5	4,5

Die Traktanden der Sitzungen werden durch ihre jeweiligen Vorsitzenden festgelegt. Über die Verhandlungen und Beschlüsse wird ein Sitzungsprotokoll geführt. Der CEO nimmt regelmässig an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Der Beizug von anderen Mitgliedern der Konzernleitung und von weiteren Personen zu den Sitzungen des Verwaltungsrates bzw. seiner Ausschüsse erfolgt auf Einladung des jeweiligen Vorsitzenden. In der Audit-Expertengruppe, welche den Prüfungsausschuss unterstützt (vergleiche Anmerkung 3.5.2.4), sind drei externe Berater tätig. Ansonsten wurden keine externen Berater beigezogen.

3.6 Kompetenzregelung

Dem Verwaltungsrat obliegt gemäss Gesetz die Oberleitung und Oberaufsicht des Konzerns. Er hat die unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben nach Art. 716a Abs. 1 OR. Zusätzlich kann er in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht der Generalversammlung durch Gesetz oder Statuten vorbehalten oder übertragen sind.

Dem Verwaltungsrat obliegt ebenfalls die Genehmigung bzw. die Beschlussfassung über:

- die Unternehmenswerte (insbesondere Sicherheit, Qualität und Code of Conduct), Ziele und Strategie des Konzerns
- die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Unternehmenstätigkeit
- die Planungen, das Budget und die Vorschauen des Konzerns
- die Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse des Verwaltungsrates und der Mitglieder des Supervisory and Strategy Committee, des Nominationsausschusses sowie des Prüfungsausschusses, die Wahl des CEO, der Konzernleitungsmitglieder und des Group General Counsel
- den Jahresabschluss und den Vergütungsbericht
- die Vergütungsvorschläge zur Genehmigung durch die Generalversammlung

Die Konzernleitung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Erarbeitung der strategischen Ziele zuhanden des Verwaltungsrates, in enger Zusammenarbeit mit dem Supervisory and Strategy Committee
- Durchsetzung der vom Verwaltungsrat genehmigten strategischen und operativen Ziele
- Erarbeitung von Budgets, Planungen und Vorschauen zuhanden des Supervisory and Strategy Committee respektive des Verwaltungsrates
- Durchsetzung der Unternehmenswerte (insbesondere Sicherheit, Qualität und Code of Conduct)
- Erlass verbindlicher Richtlinien für den Konzern

Bezüglich weiterer Aufgaben des Verwaltungsrates und der Konzernleitung wird auf das GLR verwiesen, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat kontrolliert die Konzernleitung und überwacht ihre Arbeitsweise. Der Schindler-Konzern verfügt über ein umfassendes elektronisches Management Information System (MIS). Der Verwaltungsrat erhält mindestens quartalsweise einen Bericht. Das Supervisory and Strategy Committee wird monatlich umfassend über die finanzielle und operative Entwicklung des Konzerns informiert. Unter Beizug der Verantwortungsträger werden die Berichte an den Sitzungen des Verwaltungsrates respektive des Supervisory and Strategy Committee ausführlich diskutiert.

Mindestens einmal im Jahr findet eine gemeinsame zweitägige Sitzung des Verwaltungsrates mit den Mitgliedern der Konzernleitung statt.

Schindler definiert und evaluiert anhand eines detaillierten Risikokataloges in einem Vier-Phasen-Prozess die für den Konzern wichtigsten Risiken. Die Risiken sind in die Kategorien Produkt-, Markt- und Businessrisiken, finanzielle, operative und organisatorische Risiken sowie Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltrisiken eingeteilt. In allen Risikokategorien werden auch rechtliche Aspekte geprüft. Der Vier-Phasen-Prozess ist wie folgt aufgebaut:

- Jede Konzerngesellschaft erstellt im Rahmen des Budgetprozesses eine Risiko-Matrix
- Die Risiken werden zu einer Konzern-Matrix zusammengefasst und von einem interdisziplinären Risikoausschuss, welcher die verantwortlichen Produktparten- und Konzernstabsleiter umfasst, eingehend geprüft. Der Konzernleitung wird in der Folge ein detaillierter Massnahmenkatalog für die wichtigsten Risiken vorgelegt
- Die Konzernleitung prüft die Risiko-Matrix und den vorgeschlagenen Massnahmenkatalog und bringt Ergänzungen an
- Die wichtigsten Risiken werden dem Verwaltungsrat zusammen mit möglichen Massnahmen zur Verhinderung und Minderung potenzieller Schäden zur Beschlussfassung vorgelegt

Sowohl Group Assurance, das Revisionsorgan als auch die Compliance-Abteilungen unterstützen den Verwaltungsrat in der Ausübung seiner Überwachungs- und Kontrollfunktionen.

4 Konzernleitung

4.1 Mitglieder der Konzernleitung

Stand 31.12.2017	Nationalität	Aktuelle Funktion (seit)	Mitglied seit
Thomas Oetterli (1969)	Schweizer	CEO (2016)	2010
Erich Ammann (1957)	Schweizer	Stellvertretender CEO, CFO (2001)	2001
Julio Arce (1968)	Spanier	Field Quality & Excellence (2017)	2017
Karl-Heinz Bauer (1958)	Deutscher	Chief Technology Officer (2015)	2015
David Clymo (1961)	Brite	Corporate Human Resources (2012)	2012
Paolo Compagna (1968)	Italiener	Europa-Nord (2015)	2015
Carlos Guembe (1952)	Spanier	Europa-Süd (2014)	2014
Andre Inerra (1964)	Brasilianer	Amerika (2016)	2016
Michael Nilles (1973)	Deutscher	Chief Digital Officer (2016)	2016
Christian Schulz (1964)	Deutscher	Operations (2017)	2016
Robert Seakins (1960)	Australier	Asien-Pazifik (2017)	2017
Egbert Weisshaar (1956)	Schweizer	Escalators and Supply Chain (2017)	2017
Daryoush Ziai (1963)	Amerikaner	China (2016)	2016



Von links: Michael Nilles, Julio Arce,
Daryoush Ziai, Carlos Guembe, Christian Schulz,
Erich Ammann, Thomas Oetterli, David Clymo,
Karl-Heinz Bauer, Paolo Compagna, Andre Inserra,
Egbert Weisshaar, Robert Seakins

4.2 Tätigkeiten und Interessenbindungen

Thomas Oetterli

CEO seit 2016, Mitglied der Konzernleitung seit 2010.

Mitglied des Verwaltungsrates der SFS Group AG, Heerbrugg, Schweiz.

Thomas Oetterli hat einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität Zürich, Schweiz.

1994 trat er in den Schindler-Konzern ein und hatte verschiedene internationale Funktionen inne, unter anderem war er CEO der Schindler Aufzüge AG, Schweiz (2006–2009). 2010 wurde er Mitglied der Konzernleitung und war zunächst verantwortlich für die Region Europa-Nord (2010–2013), danach bis März 2016 für China.

Thomas Oetterli ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1969.

Erich Ammann

CFO, Mitglied der Konzernleitung seit 2001, Stellvertretender CEO seit 2017.

Mitglied des Verwaltungsrates der SBB AG, Bern, Schweiz.

Erich Ammann ist Betriebsökonom der HWV St. Gallen, Schweiz, und hat einen Executive MBA der Wharton School, University of Pennsylvania, USA.

Seine berufliche Laufbahn begann er 1982 als Wirtschaftsprüfer in Genf, Schweiz. Seit 1988 ist er im Schindler-Konzern in verschiedenen internationalen Funktionen im Finanzbereich tätig.

Erich Ammann ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1957.

Julio Arce

Verantwortlich für Field Quality & Excellence, Mitglied der Konzernleitung seit 2017.

Julio Arce hat einen Bachelorabschluss in Elektrotechnik der Universität of Cantabria, Santander, Spanien, einen Master of Science in Wirtschaftsingenieurwesen der Universität Cantabria, Santander, Spanien, und einen Executive MBA der IE Business School, Madrid, Spanien.

Seine berufliche Laufbahn startete er 1995 bei Schindler Spanien. 2006/2007 war er CEO von Schindler Niederlande, bevor er 2008 als Existing Installations Manager zu Schindler Spanien zurückkehrte. 2011 bis 2014 war er als Technischer Direktor für Schindler Spanien und Schindler Iberia tätig, danach CEO von Schindler Iberia und gleichzeitig Area Manager der Region Nordwestafrika und Marokko.

Julio Arce ist spanischer Staatsbürger, geboren 1968.

Karl-Heinz Bauer

CTO, Mitglied der Konzernleitung seit 2015.

Karl-Heinz Bauer hat einen Masterabschluss in Maschinenbau der Universität Karlsruhe (TU), Deutschland, sowie einen Abschluss der MIT Sloan School of Management, Cambridge, Massachusetts, USA.

Er begann seinen Berufsweg 1984 als Entwicklungsingenieur und hatte bis 2007 in verschiedenen Unternehmen internationale Funktionen inne. Von 2007 bis 2015 war er Chief Technology Officer mit globaler Verantwortung bei Honeywell Transportation Systems, Torrance, USA, und Rolle, Schweiz, tätig. 2015 trat er in den Schindler-Konzern ein und wurde Mitglied der Konzernleitung.

Karl-Heinz Bauer ist deutscher Staatsbürger, geboren 1958.

David Clymo

Verantwortlich für Corporate Human Resources (Personal, Talent Management and Development, Corporate Safety & Health, Nachhaltigkeit), Mitglied der Konzernleitung seit 2012.

David Clymo hat einen Abschluss als Ingenieur des University College London, Grossbritannien.

Seine berufliche Laufbahn startete er 1985 als Wirtschaftsprüfer und hatte anschliessend verschiedene Funktionen bei der Jardine Matheson Group und im Schindler-Konzern inne. 2007 bis 2009 war er Leiter Personal Europa, ab 2010 Leiter Personal Global Business sowie Konzernstäbe. 2012 wurde er in die Konzernleitung berufen.

David Clymo ist britischer Staatsbürger, geboren 1961.

Paolo Compagna

Verantwortlich für Europa-Nord, Mitglied der Konzernleitung seit 2015.

Paolo Compagna hat einen Abschluss in Elektrotechnik der Technischen Hochschule Köln, Deutschland, und einen Abschluss als Diplom-Wirtschaftsingenieur der Beuth Hochschule für Technik, Berlin, Deutschland.

Er begann seine berufliche Laufbahn 1992 und übte verschiedene Managementpositionen aus. Bevor er 2010 zum Schindler-Konzern stiess, war er Area Business Manager und Mitglied der Geschäftsleitung bei Cofely, Köln, Deutschland. 2010 bis 2013 war er als Field Operations Manager bei Schindler Deutschland GmbH tätig, danach bis 2014 CEO von Schindler Deutschland AG & Co. KG.

Paolo Compagna ist italienischer Staatsbürger, geboren 1968.

Carlos Guembe

Verantwortlich für Europa-Süd, Mitglied der Konzernleitung seit 2014.

Carlos Guembe hat einen Abschluss als Industrial Electrical Engineer der ICAI (Escuela Técnica Superior de Ingeniería) Madrid, Spanien, einen Master in Aussenhandel der EOI (Escuela de organización industrial), Madrid, Spanien, sowie einen MBA der IE Business School, Madrid, Spanien.

Seine berufliche Laufbahn startete er 1978 und übte bis zu seinem Eintritt in den Schindler-Konzern 1990 verschiedene internationale Funktionen aus. Im Schindler-Konzern hatte er verschiedene Positionen innerhalb Schindler Spanien und Schindler Portugal inne. Bevor er in die Konzernleitung berufen wurde, war er von 2006 bis 2014 CEO von Schindler Iberia.

Carlos Guembe ist spanischer Staatsbürger, geboren 1952.

Andre Inserra

Verantwortlich für Amerika, Mitglied der Konzernleitung seit 2016.

Andre Inserra hat einen Abschluss in Maschinenbau der FAAP (Fundação Armando Álvares Penteado), São Paulo, Brasilien, und einen Masterabschluss in Industrial Management der Chalmers University of Technology, Göteborg, Schweden.

Seine berufliche Laufbahn startete er 1989 als Ingenieur. Danach war er bis 2011 bei ABB in verschiedenen internationalen Funktionen tätig, zuletzt als Leiter Global Business Unit Mining and Cement in den USA und in der Schweiz. 2012 trat er in den Schindler-Konzern ein und übernahm die Funktion des CEO bei Atlas Schindler in Brasilien.

Andre Inserra ist brasilianischer Staatsbürger, geboren 1964.

Michael Nilles

Chief Digital Officer, Mitglied der Konzernleitung seit 2016.

Mitglied des Aufsichtsrates der Lufthansa Technik AG, Hamburg, Deutschland.

Michael Nilles hat einen Abschluss als Diplom-Wirtschaftsinformatiker der Universität Köln, Deutschland.

Seine berufliche Laufbahn startete er 1996 als Software Engineer und Berater bei SAP China und übte danach verschiedene internationale Funktionen im Bereich der digitalen Transformation aus, unter anderem als CIO Americas und Group CIO der Bosch Rexroth AG, Chicago, USA, und Lohr am Main, Deutschland (2000–2008). 2009 wurde er CIO des Schindler-Konzerns und CEO der Schindler Digital Business AG.

Michael Nilles ist deutscher Staatsbürger, geboren 1973.

Christian Schulz

Verantwortlich für Operations, Mitglied der Konzernleitung seit 2016.

Christian Schulz ist Diplom-Ingenieur in Produktionstechnik der Technischen Universität Kaiserslautern, Deutschland, und hat einen Ph.D. in Maschinenbau der Technischen Universität Kaiserslautern, Deutschland.

Er begann seine berufliche Laufbahn 1993. 2003 trat er in den Schindler-Konzern ein, zunächst als Produktlinienverantwortlicher Existing Installations bei Schindler Deutschland. Von 2009 bis 2014 war er Geschäftsführer der C. Haushahn Gruppe Deutschland, danach – bis zu seiner Berufung in die Konzernleitung – Leiter Service und Modernisierung im Konzern.

Christian Schulz ist deutscher Staatsbürger, geboren 1964.

Robert Seakins

Verantwortlich für Asien-Pazifik, Mitglied der Konzernleitung seit 2017.

Robert Seakins hat das Royal Melbourne Institute of Technology, Melbourne, Australien, mit einer Electrical & Lifts Licence abgeschlossen sowie die University of New South Wales, Sydney, Australien, mit einem Master in Business Administration and Strategy.

Seine berufliche Laufbahn startete er 1980. 2003 begann er bei Schindler Australien als Neuanlagen-Direktor, anschliessend übte er diese Funktion für die Jardine-Schindler-Gruppe aus. 2010 bis 2013 war er Geschäftsführer von Schindler Hongkong, danach bis 2017 Geschäftsführer Schindler Australien.

Robert Seakins ist australischer Staatsbürger, geboren 1959.

Egbert Weisshaar

Verantwortlich für Escalators and Supply Chain, Mitglied der Konzernleitung seit 2017.

Egbert Weisshaar ist eidg. dipl. Einkäufer der SVME Aarau, Schweiz, und hat einen MBA des IMD Lausanne, Schweiz.

Er startete seine berufliche Laufbahn 1974 bei ABB in verschiedenen Supply-Chain-Funktionen in England, der Schweiz und den USA. 1993 kam er zum Schindler-Konzern und war in verschiedenen Funktionen tätig. 2007 und 2008 war er Leiter von AS Aufzüge Schweiz, danach Supply-Chain-Verantwortlicher Europa (2008–2009) und Area Manager Osteuropa (2009–2012). 2013 bis 2017 war er Leiter der Fahrtreppen-Division im Konzern.

Egbert Weisshaar ist Schweizer Staatsbürger, geboren 1956.

Daryoush Ziai

Verantwortlich für China, Mitglied der Konzernleitung seit 2016.

Daryoush Ziai hat einen Bachelorabschluss in Bauingenieurwesen des Virginia Military Institute, Lexington, Virginia, USA, einen Masterabschluss in Bauingenieurwesen der Purdue University, West Lafayette, USA, und einen MBA (Master of Science in Management) der Krannert Graduate School of Management, Purdue University, West Lafayette, USA.

Er startete seine berufliche Laufbahn 1989. Bevor er 2015 in den Schindler-Konzern eintrat, war er von 1989 bis 2014 in verschiedenen Managementpositionen bei der United Technologies Corporation tätig, zuletzt Vizepräsident Service für Otis China. Seit 2015 ist er CEO von Schindler China.

Daryoush Ziai ist amerikanischer Staatsbürger, geboren 1963.

4.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten

Gemäss Artikel 35 der Statuten dürfen die Mitglieder der Konzernleitung in den obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von bis zu 20 Rechtseinheiten ausserhalb des Konzerns tätig sein. Nicht mitgezählt werden Rechtseinheiten, die durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die die Gesellschaft kontrollieren. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, gelten als ein Mandat. Im Übrigen stellt der Verwaltungsrat durch geeignete Vorkehrungen sicher, dass solche Tätigkeiten ausserhalb des Konzerns nicht in Widerspruch zur Wahrnehmung ihrer Pflichten als Mitglieder der Konzernleitung stehen. Die Generalversammlung kann Ausnahmen bewilligen.

4.4 Managementverträge

Die Schindler Holding AG hat keine Managementverträge mit Drittpersonen ausserhalb des Konzerns abgeschlossen.

5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die entsprechenden Angaben befinden sich im Vergütungsbericht.

6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre**6.1 Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung**

Jede Aktie gibt das Recht auf eine Stimme, sofern sie als Aktie mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Die Statuten sehen vorbehaltlich der Vinkulierung keine Stimmrechtsbeschränkungen für Aktionäre vor (vergleiche Anmerkung 2.6.1).

Die Teilnahmerechte der Aktionäre an der Generalversammlung richten sich nach den Vorschriften des Gesetzes und der Statuten. Jeder Aktionär kann persönlich an der Generalversammlung teilnehmen und seine Stimme abgeben oder sich durch eine schriftlich bevollmächtigte Person vertreten lassen. Vertretung ist ebenfalls möglich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Eine elektronische Teilnahme an der Generalversammlung ist nicht vorgesehen.

Die Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen, wobei der Verwaltungsrat die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen bestimmt (Artikel 18 der Statuten). Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, die ihm von den Aktionären übertragenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Das Amt beginnt mit dem Tag der Wahl und endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Gemäss Artikel 21 der Statuten erfolgen Abstimmungen und Wahlen an der Generalversammlung offen oder elektronisch. Wenn der Vorsitzende es anordnet oder die Generalversammlung es beschliesst, erfolgen Abstimmungen und Wahlen durch Stimmzettel im schriftlichen Verfahren. Seit 2014 erfolgen Abstimmungen und Wahlen an der Generalversammlung elektronisch.

Der Vorsitzende hat eine offen oder elektronisch durchgeführte Abstimmung oder Wahl als rechtsunwirksam zu erklären, wenn nach seiner Einschätzung das Ergebnis nicht eindeutig ist oder wenn ein oder mehrere Aktionäre umgehend begründete Zweifel an der Offensichtlichkeit des Ergebnisses geltend machen.

6.2 Statutarische Quoren

6.2.1 Präsenzquorum

Artikel 19 der Statuten sieht vor, dass für folgende Beschlüsse der Generalversammlung die Präsenz von mindestens der Hälfte des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erforderlich ist:

- Wahl und Abberufung von Verwaltungsräten
- Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt sowie, unter Vorbehalt des individuellen Wahlrechts der Aktionäre, Umwandlung von Aktien in Partizipationsscheine
- Ausgabe von Genussscheinen oder Umwandlung von Partizipationsscheinen in Genussscheine
- Ausnahmen von der Eintragungsbeschränkung als Vollaktionär, wenn die Prozentgrenze überschritten wurde
- Beschlüsse, für welche gesetzlich oder statutarisch ein qualifiziertes Beschlussquorum besteht

6.2.2 Beschlussquorum

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mittels der relativen Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Folgende Beschlüsse erfordern gemäss Statuten die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte:

- alle Beschlüsse gemäss Art. 704 OR
- Beschlüsse über die Änderung der Firma, die Ausgabe von Genussscheinen und jede Änderung des Aktien- und Partizipationskapitals

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Generalversammlungen werden vom Verwaltungsrat einberufen oder, falls erforderlich, vom Revisionsorgan oder von anderen Organen nach Massgabe der Art. 699 und 700 OR. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch einmalige Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» (SHAB). Die Publikation im SHAB ist für die Einhaltung der Einberufungsfrist relevant. Die Einberufung kann zusätzlich durch nicht eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragene Adresse der Namenaktionäre oder auf Wunsch des Aktionärs durch elektronische Mitteilung erfolgen. Statutarisch nicht vorgeschrieben, aber üblich ist zudem eine Publikation der Traktandenliste in ausgewählten Schweizer Tageszeitungen. Die Einberufungsfrist beträgt 20 Tage.

6.4 Traktandierung

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Verhandlungsgegenstände vor. Gemäss Artikel 17 der Statuten können Aktionäre, die 5% des Aktienkapitals vertreten, die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Das Verlangen ist unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes innerhalb der vom Verwaltungsrat angesetzten und einmalig im SHAB publizierten Frist schriftlich einzureichen.

6.5 Eintragung im Aktienbuch

An der Generalversammlung dürfen jeweils nur die per Stichtag im Aktienbuch als stimmberechtigt eingetragenen Aktionäre teilnehmen und das Stimmrecht ausüben. Der Verwaltungsrat ist bemüht, den Stichtag jeweils so festzulegen, dass er möglichst nahe am Tag der Generalversammlung liegt, d. h. in der Regel 5 bis 10 Tage vor der entsprechenden Generalversammlung. Ausnahmen zur Stichtagsregelung sind nicht vorgesehen. Der Stichtag wird in der Einladung zur Generalversammlung und auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht nach Artikel 125 FinfraG

Gemäss Artikel 39 der Statuten wurde die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots wegbedungen (Opting-out).

7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine vertraglichen Vereinbarungen (z. B. «Golden parachutes», Kündigungsrecht) für den Fall eines Kontrollwechsels zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Konzernleitung oder weiterer Kadermitglieder.

Die Kapitalbeteiligungspläne sehen für den Fall eines Kontrollwechsels vor, dass die Umwandlung von Performance Share Units in Aktien bzw. Partizipationsscheine vorgezogen werden kann oder Sperrfristen verkürzt werden können.

8 Revisionsorgan

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Ernst & Young ist seit 1999 Revisionsorgan der Schindler Holding AG und Konzernprüfer.

Der leitende Revisor übt diese Funktion seit 2017 aus. Der leitende Revisor wird, wie gesetzlich gefordert, alle sieben Jahre gewechselt.

8.2 Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

Ernst & Young ist Revisionsorgan der Schindler Holding AG und prüft die Konzernrechnung sowie eine Mehrzahl der in- und ausländischen Konzerngesellschaften. Das Honorar für die Revision und zusätzliche Dienstleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

In 1 000 CHF	2017	2016
Revisionshonorar	3 163	3 595
Zusätzliche Honorare		
Revisionsbezogene Zusatzleistungen	171	127
Steuerberatung	901	407
Transaktionsberatung	755	359
Total zusätzliche Honorare	1 827	893

8.3 Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss beurteilt jährlich Leistung, Honorar und Unabhängigkeit des Revisionsorgans. Der Prüfungsausschuss bespricht und überprüft den Umfang der Revisionen sowie die daraus resultierenden Rückmeldungen. Daraus abgeleitet beschliesst er allfällige Anpassungen und Verbesserungen.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses oder der Prüfungsausschuss haben wesentliche nicht prüfungsbezogene Dienstleistungen (z. B. Steuerberatung), welche vom Revisionsorgan erbracht werden, vorab zu bewilligen.

Bezüglich weiterer Details wird auf das GLR sowie die Charter des Audit Committee verwiesen, welche auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet sind: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

Das Revisionsorgan hatte im Berichtsjahr regelmässige Kontakte mit Mitgliedern des Supervisory and Strategy Committee und dem CFO. Im Berichtsjahr fand eine Sitzung mit dem Prüfungsausschuss statt.

Group Assurance berichtete einmal an den Prüfungsausschuss sowie einmal an den Verwaltungsrat.

9 Informationspolitik

Der Schindler-Konzern verfolgt eine Informationspolitik, die auf Aktualität, Faktentreue und Vollständigkeit basiert. Kursrelevante Tatsachen werden im Rahmen der Ad-hoc-Publizitätsvorschriften der SIX Swiss Exchange umgehend veröffentlicht. Die Ad-hoc-Mitteilungen können zeitgleich mit der Meldung an die SIX Swiss Exchange und anschliessend noch während zweier Jahre abgerufen werden unter: www.schindler.com – Media (www.schindler.com/com/internet/en/media.html).

Zudem besteht die Möglichkeit, sich von Schindler per E-Mail-Verteiler kostenlos und zeitnah potenziell kursrelevante Informationen direkt zusenden zu lassen. Diese Dienstleistung wird angeboten auf: www.schindler.com unter Media – Subscription Service (www.schindler.com/com/internet/en/media/subscription-service.html).

Schindler informiert über das Jahresergebnis in Form eines Geschäftsberichtes in gedruckter und elektronischer Form. Der Geschäftsbericht (inklusive Vergütungsbericht) kann kostenlos bei der Gesellschaft bezogen oder unter www.schindler.com – Investor Relations – Financials & Reports (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html) heruntergeladen werden. Schindler präsentiert zusätzlich den Jahresabschluss an seiner jährlichen Bilanzmedien- und Analystenkonferenz sowie an der Generalversammlung.

Der Zwischenbericht per 30. Juni sowie die ausgewählten Kennzahlen per 31. März und 30. September stehen elektronisch unter www.schindler.com – Investor Relations – Financials & Reports (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html) zur Verfügung.

Die wichtigsten Termine sind:

	Abschluss	Publikation
Abschluss des Geschäftsjahres	31. Dezember	
Bilanzmedien- und Analystenkonferenz		Mitte Februar
Veröffentlichung des Geschäftsberichtes		Mitte Februar
Ausgewählte Kennzahlen	31. März und 30. September	April und Oktober
Zwischenbericht	30. Juni	August
Generalversammlung		2. Hälfte März

Die genauen Daten für das laufende Jahr sowie das Folgejahr sind abrufbar unter: www.schindler.com – Investor Relations – Financial Calendar (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/calendar.html).